

Demnächst erscheint:

Hans Much

Arzt und Mensch

Das Lebensbuch eines Forschers und Helfers

Geheftet RM 4.30 / Ganzleinen RM 5.80

Ein Buch voll unerhört reichen Lebens, das mit Schleichs „Besonnter Vergangenheit“ und dem „Buch von San Michele“ ein leuchtendes Dreigestirn bildet. Schicksale von Menschen, vor allem von Frauen ziehen am Leser vorüber, wie nur ein genialer Arzt sie zu erfassen und gestalten vermag, der am nächsten zum Reimenschlichen vordringt. Hans Much, der große biologisch-bakteriologische Forscher, Philosoph und Dichter, eine der markantesten Gestalten deutschen Geisteslebens, erzählt von seinem eigenen Lebensweg und Wirken, aber auch von den Frauen, die diesen Weg kreuzten, mit der gleichen Offenheit, mit der er Erlebnis und Schicksal manches Menschen darlegt, dem er Helfer zu sein vermochte. Er nennt sich selbst einen „Wanderer auf Wegen, die vorher nie ein anderer ging. Die Natur zu Äußerungen zu zwingen, zu denen vorher niemand sie gezwungen, ist höher als Dichtung... Die Kranken konnte er noch lieben.“ Das einzelne Geschick ist ihm Grundlage aller ärztlichen Kunst, und doch geht sein Blick darüber hinaus. Bekenntnisse sind es im Ursinne des Wortes, der Niederschlag seines Lebenswerkes. U. a. tritt er auch als Kämpfer der Schulmedizin entgegen: man entsinnt sich des Aufsehens, als Much, ähnlich wie einst Schleich, im Calmette-Prozeß gegen den Cliquenterror in der Medizin, den er in diesem Buch zu geißeln ankündigte, zu Felde zog, unter Begeisterung auf der einen und Entrüstung auf der anderen Seite. Wenn solchen Sturm schon die Ankündigung dieses Buches entfesselte — welche tiefgehende Wirkung wird es dann erst selbst auslösen!

Prospecte in mäßiger Anzahl kostenlos

Angebot im Verlangzettel

Ⓜ

CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN